

Aufbau von professioneller Handlungsfähigkeit im Lehrerberuf

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Leistungsfähigkeit und Wirkweise des *Teach for Austria*-Programms

Prof. Hermann Josef Abs, Eva Anderson-Park, Dr. Stefanie Morgenroth



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

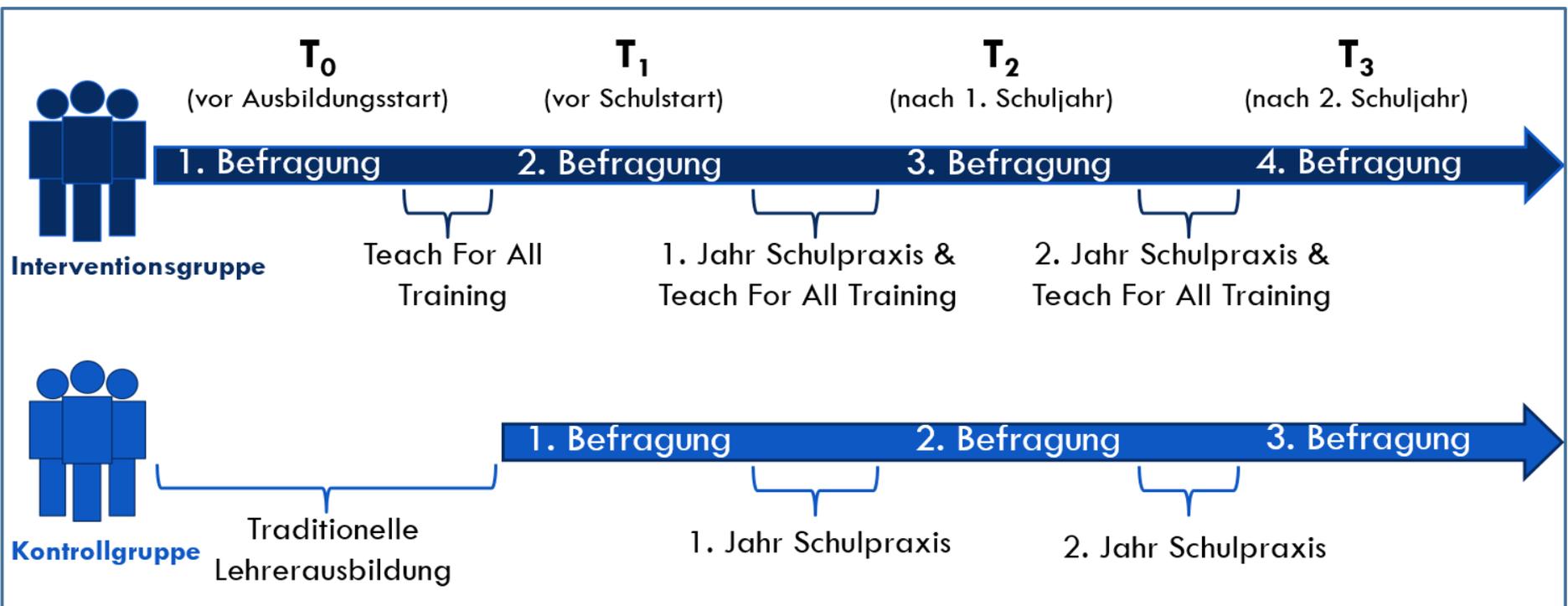
- **Herausforderung:** Mangel an qualifizierten Lehrern und Lehrerinnen in mehreren EU-Ländern
- **Lösungsansatz:** Alternatives Programm zum Seiteneinstieg, in den Lehrberuf (basierend auf dem Programm Teach For All)
- *Policy experiment* als neues Förderformat der EU (Erasmus+ Key Action 3), in dem Problemlösungen zu Herausforderungen in mehreren EU-Ländern vergleichend erprobt werden.
- NEWTT als einziges genehmigtes *Policy Experiment* 2015
- Projektdauer: 3 Jahre (15. Jan. 2016 – 31. März 2019)
- **Wissenschaftliche Begleitung:** Universität-Duisburg-Essen verantwortlich für die Entwicklung des Forschungsdesigns und quasi-experimentelle Evaluation

Überblick der Projektpartner

Länder	Nationale NGOs	Nationale Ministerien	Weitere nationale Partner
Bulgarien		<i>Ministerium für Bildung und Wissenschaft</i>	Universität Plovdiv
Rumänien		<i>Ministerium für nationale Bildung</i>	Universität Bukarest
Österreich		<i>Bildungsdirektion für Wien</i>	Vereinigung der Österr. Industrie
Baskenland		<i>Baskisches Ministerium für Bildung, Sprachenpolitik und Kultur</i>	
Lettland		<i>Ministerium für Bildung und Wissenschaft</i>	 NEWTT A New Way for New Talents in Teaching

Design des NEWTT Policy Experiments

- **Quasi-experimentell:** Vergleich von alternativen Wegen in den Lehrberuf (Interventionsgruppe) und traditioneller Lehrerbildung (Kontrollgruppe)
- **Transnationales Panel Design:** Alle Konstrukte werden mindestens zu zwei Zeitpunkten in allen fünf Ländern gemessen
- **Dokumentation der spezifischen Kontexte** in den fünf Ländern
- Nach Möglichkeit Nutzung **international erprobter standardisierter Messinstrumente**



Land	Untergruppe	Geplant/Erhaltene Kontakte	Anzahl der Teilnehmenden			
			T0	T1	T2	T3
Österreich	NEWTT-Interventionsgr.	50/51	51	45	42	40
	Kontrollgruppe (Beg. LK)	50/155	-	80	56	38
Baskenland	NEWTT Interventionsgruppe	20/38	38	37	37	29
	Kontrollgruppe (Beg. LK)	50/71	-	11	5	3
	Control 2 (Master)	50/68	-	29	14	1
Bulgarien	NEWTT Interventionsgruppe	70/150	170	136	117	84
	NEWTT (Master Plovdiv)	70/32	22	20	16	-
	Kontrollgruppe (Beg. LK)	70/148	-	76	54	43
Lettland	NEWTT Interventionsgruppe	30/20	20	20	19	19
	Kontrollgruppe (Beg. LK)	50/38	-	15	8	2
Rumänien	NEWTT Interventionsgruppe	50/43	43	41	33	31
	Kontrollgruppe (Beg. LK)	50/73	-	29	16	4
Gesamt	Interventionsgruppe		344	299	264	203
	Kontrollgruppe		-	240	153	91

1. Die Teach For Austria Fellows erzielen am Ende des zweiten Berufsjahres als Lehrkraft mindestens genauso gute Ergebnisse, wie beginnende Lehrkräfte traditioneller Lehrerbildungswege
(Leistungsfähigkeit)
2. Die Teach For Austria Fellows können auf günstigere Bedingungen für die Entwicklung Ihrer professionellen Handlungskompetenz zurückgreifen
(Wirkweise)

zur ersten Hypothese:

**Selbsteinschätzung der professionellen
Handlungsfähigkeit:**

**Selbstwirksamkeit und
Unterrichtskompetenzen**

Selbsteinschätzung der professionellen
Handlungsfähigkeit:

Selbstwirksamkeit und
Unterrichtskompetenzen

Lehrerelbstwirksamkeit am Ende des zweiten Schuljahres

Inwieweit kannst Du, Deiner Meinung nach, Folgendes umsetzen? 1 (gar nicht) – 4 (sehr gut)	Interventionsgruppe		Kontrollgruppe	
	2016→2018		2016→2018	
SchülerInnen davon überzeugen, dass sie gute Arbeit leisten können.	3,6	 3,4	3,3	 3,2
Jene SchülerInnen motivieren, die wenig Interesse für die Schule zeigen.	2,9	 2,6	2,4	 2,4
Störendes Verhalten in der Klasse unter Kontrolle bringen.	2,6	 3,1	2,9	 2,9
Eine/n störende/n SchülerIn beruhigen.	2,5	 3,2	2,8	 2,9
Eine Reihe von Beurteilungsverfahren anwenden.	2,6	 3,0	2,5	 2,6
Verschiedene Unterrichtsmethoden in meiner Klasse anwenden.	3,2	 3,5	3,3	 3

Lehrerelbstwirksamkeit am Ende des zweiten Schuljahres

Inwieweit kannst Du, Deiner Meinung nach, Folgendes umsetzen? 1 (gar nicht) – 4 (sehr gut)	Interventionsgruppe		Kontrollgruppe	
	2016→2018		2016→2018	
SchülerInnen davon überzeugen, dass sie gute Arbeit leisten können.	3,6	 3,4	3,3	 3,2
Jene SchülerInnen motivieren, die wenig Interesse für die Schule zeigen.	2,9	 2,6	2,4	 2,4
Störendes Verhalten in der Klasse unter Kontrolle bringen.	2,6	 3,1	2,9	 2,9
Eine/n störende/n SchülerIn beruhigen.	2,5	 3,2	2,8	 2,9
Eine Reihe von Beurteilungsverfahren anwenden.	2,6	 3,0	2,5	 2,6
Verschiedene Unterrichtsmethoden in meiner Klasse anwenden.	3,2	 3,5	3,3	 3

 = signifikante Veränderungen im Verlauf der ersten beiden Jahre

→ Insgesamt wird nur moderat zusätzlicher Unterstützungsbedarf geäußert (alle Mittelwerte < 2.6 auf einer Skala von 1 bis 4)

Am höchsten bewertete Bedürfnisse der beginnenden Lehrpersonen:

Teach For Austria Fellows:

Wunsch nach mehr...

- Möglichkeiten, um mit anderen über eigenes Verhalten im Unterricht zu reflektieren.
- Gelegenheiten sich mit anderen über *best practice* auszutauschen

Wunsch nach mehr Gelegenheiten, andere beim Lehren zu beobachten

Traditionell ausgebildete Lehrkräfte:

Wunsch nach mehr... ..

- Informationen, wie man mit Disziplinproblemen umgeht
- Informationen, wie man Unterrichtsstörungen vorbeugt

**Selbsteinschätzung der professionellen
Handlungsfähigkeit:**

**Selbstwirksamkeit und
Unterrichtskompetenzen**

Ausbildungsergebnisse am Ende des zweiten Schuljahres: Unterrichtskompetenz (Skala: 1 *niedrig* – 5 *hoch*)

	Höchste Einschätzung	Niedrigste Einschätzung
Gemeinsamkeiten	<ul style="list-style-type: none">• Die Perspektive der Lernenden einnehmen• Lernende aktivieren• Unterricht zeitlich effizient vorbereiten• Soziales Verhalten fördern	<ul style="list-style-type: none">• ein vorgegebenes Evaluationsinstrument anwenden• Realistische Wochen- oder Halbjahrespläne entwickeln
Teach For Austria Fellows	<ul style="list-style-type: none">• Fehler so mit SchülerInnen besprechen, dass sie davon profitieren	<ul style="list-style-type: none">• SchülerInnen zeigen, wie sie ihren Lernweg selbst kontrollieren können
Traditionell ausgebildete Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none">• SchülerInnen differenziertes Feedback geben	<ul style="list-style-type: none">• Das eigenständige Lernen der SchülerInnen fördern

Überprüfung des pädagogischen Wissens: Testergebnisse im Gruppenvergleich

Auszug aus dem Test zum Pädagogischen Unterrichtswissen (PUW, verwendet z.B. in TEDS-M, König & Blömeke, 2010), Acht Stammfragen mit weiteren Unterfragen.

Ergebnisse

1. In beiden Gruppen zeigt sich kein Wissenszuwachs.
2. Die Testergebnisse der Teach For Austria Fellows liegen bei zwei Drittel der Testfragen signifikant über den Ergebnissen der traditionell ausgebildeten Lehrkräfte

Ausbildungsergebnisse am Ende des zweiten Schuljahres: TEDS-M Testfragen

Antworten	Offenes Antwortformat: TEDS-M 63 „Organisationsformen“	
	Interventionsgruppe N=40	Kontrollgruppe N=38
Richtig	22 (55%)	18 (47,4%)
Falsch	16 (40%)	9 (23,7%)
Ich weiß es nicht	2 (5%)	11 (29%)

Antworten	Offenes Antwortformat: TEDS-M 40 A „Störungen vorbeugen“	
	Interventionsgruppe	Kontrollgruppe
Richtig	25 (62,5%)	12 (31,6%)
Falsch	15 (37,5%)	13 (34,2%)
Ich weiß es nicht	0	13 (34,2%)

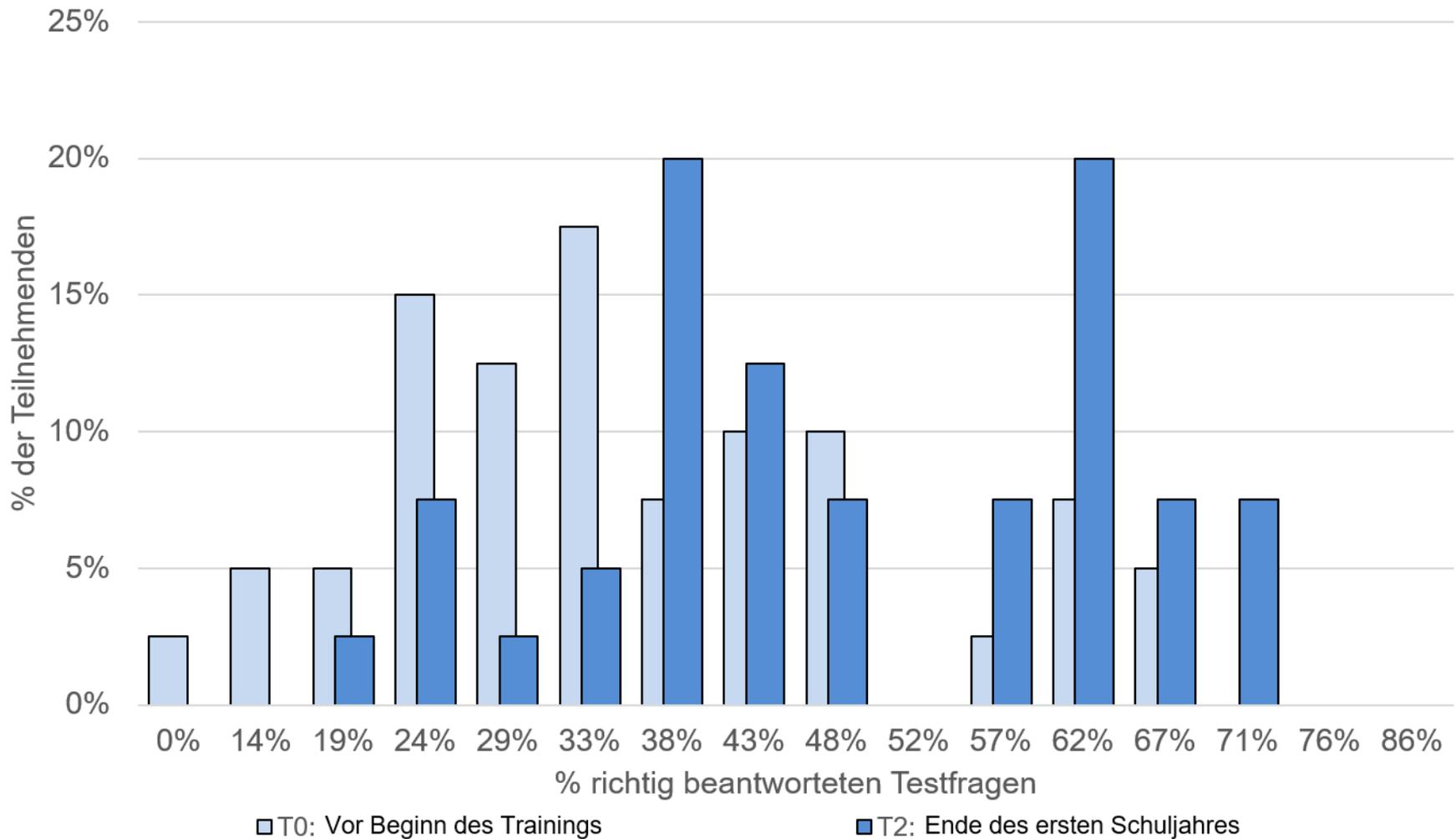
Selbstentwickelter Test auf der Grundlage von TFA Trainingsmaterial – 21 Fragen zum Unterrichtswissen

Ergebnisse im Längsschnitt

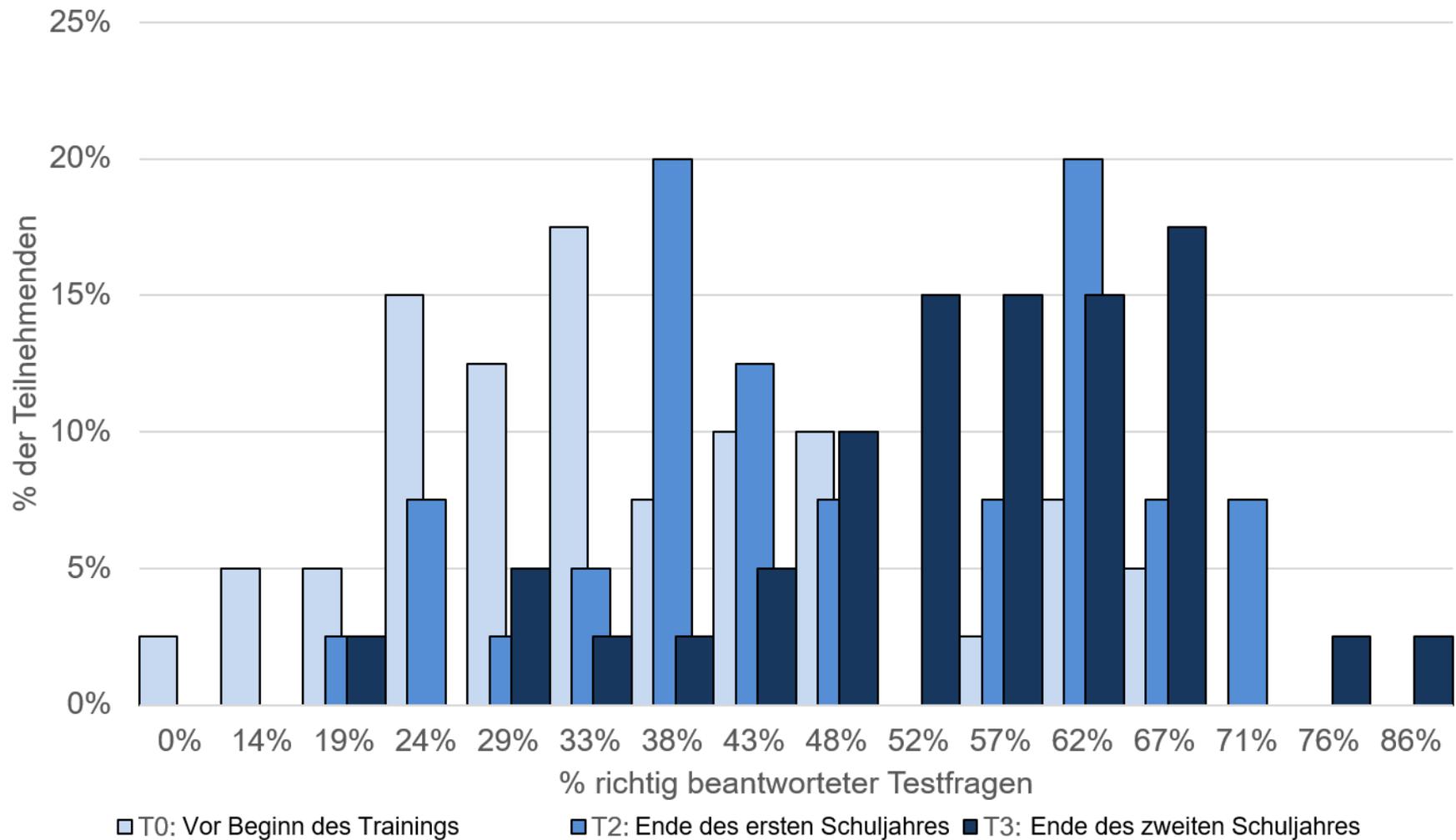
Bei den Teach For Austria Fellows zeigt sich ein Wissenszuwachs, bei den traditionell ausgebildeten Lehrkräften bleibt das Wissen stabil.

Ausbildungsergebnisse: Teach For Austria Fellows im Längsschnitt

Entwicklung der Teach For Austria Fellows im Trainingsbasierten Test zum Pädagogischen Wissen



Entwicklung der Teach For Austria Fellows im Trainingsbasierten Test zum Pädagogischen Wissen



Einstellung zum Lehrerberuf: Berufszufriedenheit und Enthusiasmus

Einstellung zum Lehrerberuf: **Berufszufriedenheit** und Enthusiasmus

Beispiel Statement:

„Wenn ich mich noch einmal entscheiden könnte, würde ich wieder den Lehrerberuf aussuchen.“

Keiner der Teach For Austria Fellows und nur 5% der traditionell ausgebildeten Lehrkräfte bereuen die Entscheidung für den Lehrerberuf.

→ Aber: 26% der Teach For Austria Fellows und 23% der Kontrollgruppe würden gerne ihre Schule wechseln, wenn es möglich wäre

Einstellung zum Lehrerberuf: Berufszufriedenheit und **Enthusiasmus**

zur zweiten Hypothese:

**Unterscheidungsmerkmale
der beiden Wege in den Lehrerberuf:
Selektion, Kohärenz, Mentoring und
Praxisbezug**

Unterscheidungsmerkmale der beiden Wege in den Lehrerberuf: **Selektion**, Kohärenz, Mentoring und Praxisbezug

Profil der Teach for Austria Fellows im Vergleich

Profilmerkmale	Interventionsgruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe
Geschlecht	↑ 20% Männer
Abschlussnoten	=
Auslandserfahrungen	↑ 50%
Soziales Engagement	↑
Pädagogische Vorerfahrungen im Schulbereich	↑
Pädagogische Vorerfahrungen im außerschulischen Bereich	↓

Selektionsprozesse/-Maßnahmen führen zu unterschiedlichen Berufsmotiven

Gruppen starten mit teilweise unterschiedlichen Berufswahlmotiven in den Lehrerberuf



Teach For Austria Fellows

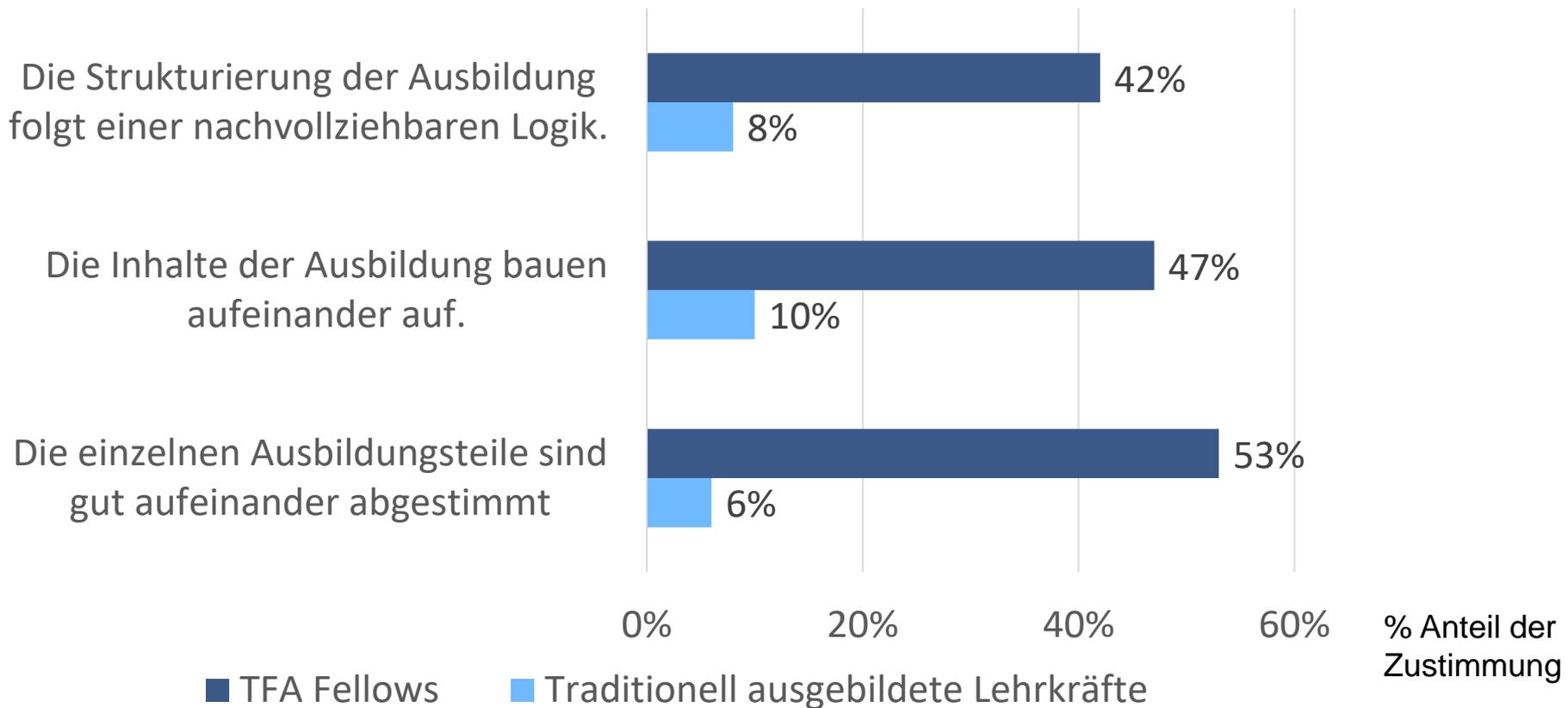


Traditionell ausgebildete Lehrkräfte

Unterscheidungsmerkmale der beiden Wege in den Lehrerberuf: Selektion, **Kohärenz**, Mentoring und Praxisbezug

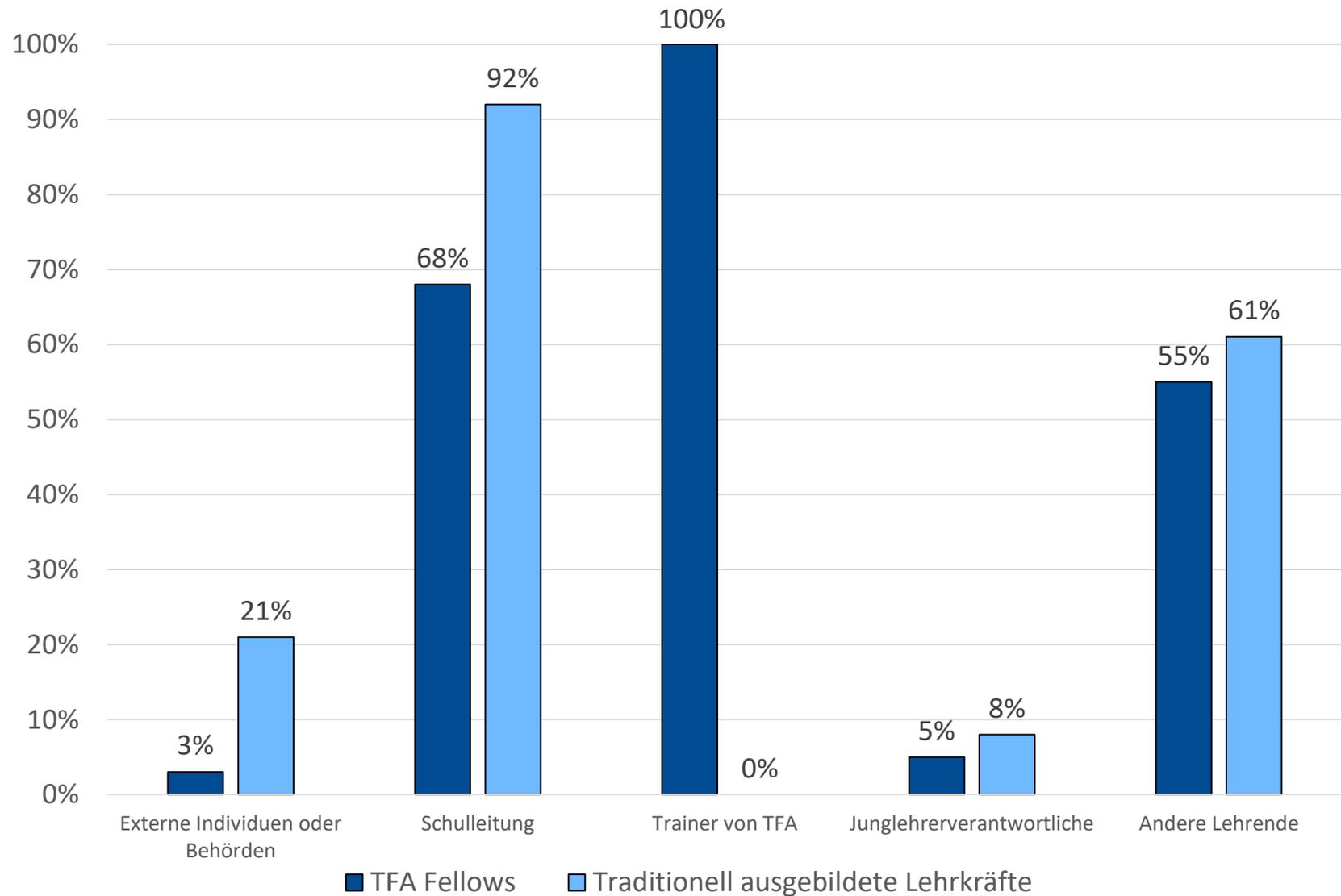
Kohärenz der Ausbildungsprogramme wird von den Gruppen sehr unterschiedlich wahrgenommen

Kohärenz der Ausbildung

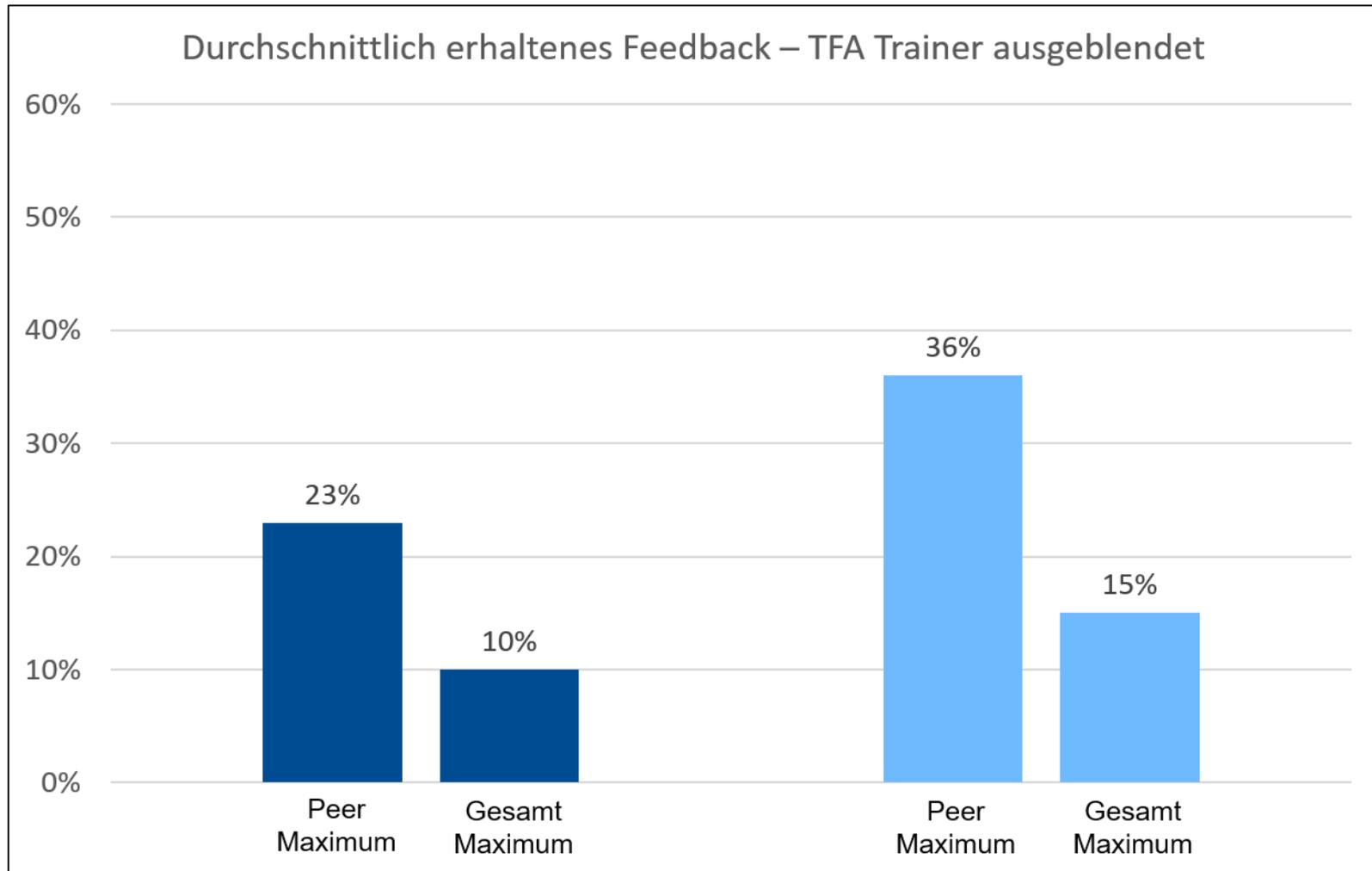


Unterscheidungsmerkmale der beiden Wege in den Lehrerberuf: Selektion, Kohärenz, **Mentoring** und Praxisbezug

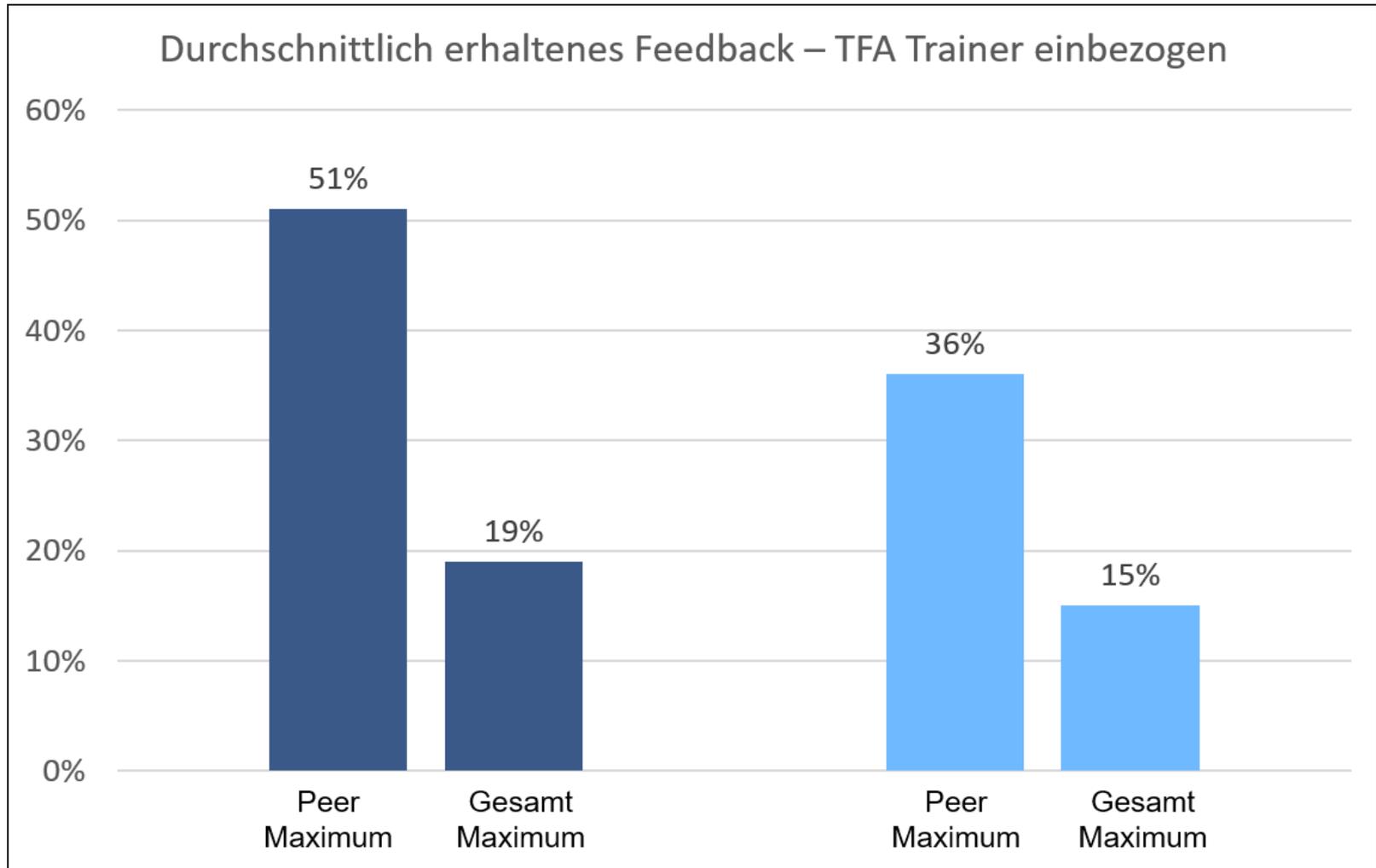
Mentoring - Akteure



Mentoring – wahrgenommenes Feedback (ohne Teach For Austria Trainer)



Mentoring – Wahrgenommenes Feedback (mit Teach For Austria Trainer)



Unterscheidungsmerkmale der beiden Wege in den Lehrerberuf: Selektion, Kohärenz, Mentoring und **Praxisbezug**

Durch ihr fachliches Hochschulstudium fühlen sich die

- **Teach For Austria Fellows insgesamt insgesamt gut auf die Unterrichtsarbeit vorbereitet (M=3,2)**
 - **Traditionell ausgebildeten Lehrkräfte signifikant schlechter auf die Unterrichtsarbeit vorbereitet (M=2,7)**
- 95% der Fellows und 41% der Traditionell ausgebildeten Lehrkräfte geben an, dass ihnen das fachliche Wissen hilft, Schülerfragen zu beantworten, die über den eigentlichen Unterrichtsstoff hinausgehen.
- Am meisten nutzen traditionell ausgebildete Lehrkräfte ihr fachliches Hochschulstudium bei der Unterrichtsplanung und in der Diskussion mit anderen Fachlehrern über Fachinhalte.

Professionelle Handlungsfähigkeit nach zwei Jahren (Leistungsfähigkeit des TfA-Programms)

- Positive Einstellungen zum Beruf
- Gestiegene Wahrnehmung der Lehrerselbstwirksamkeit
- Teilweise nachgewiesene Wissenszuwächse

Unterschiedliche Bedingungen zur Aufbau professioneller Handlungsfähigkeit (Wirkweise)

- Selektion der Teach For Austria Fellows z.B. bei Berufsmotiven erkennbar
- Hohe Kohärenz des Teach For Austria Programms
- Zusätzliches Mentoring für Teach For Austria Fellows
- Höherer subjektiver Ertrag aus dem Studium für Teach For Austria Fellows

Aufbau von professioneller Handlungsfähigkeit im Lehrerberuf

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Leistungsfähigkeit und Wirkweise des *Teach for Austria* Programms

Prof. Hermann Josef Abs, Eva Anderson-Park, Dr. Stefanie Morgenroth



NEWTT
A New Way for New
Talents in Teaching
2016-2019



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Literaturangaben

- Abs, H.J., Eckert, T. & Anderson-Park, E. (2015). Effektivität der Qualifizierung von Teach First Fellows. Abschlussbericht zur summativen Evaluation der Sommerakademie von Teach First Deutschland. Essen: Universität Duisburg-Essen.
- Allen, R. & Allnutt, J. (2013). Matched panel data estimates of the impact of Teach. First on school and departmental performance. Department of Quantitative Social Science, Institute of Education, University of London.
- Boyd, D., Grossman, P., Lankford, H., Loeb, S. & Wyckoff, J. (2009). Teacher Preparation and Student Achievement. *Educational Evaluation and Policy Analysis* 31(4): 416.
- Blömeke, S. & Delaney, S. (2012). Assessment of teacher knowledge across countries: A review of the state of research.
- Fend, H. (2008) *Schule gestalten: Systemsteuerung, Schulentwicklung und Unterrichtsqualität*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hutchings, M., Maylor, U., Mendick, H., Menter, I. & Smart, S. (2006). An evaluation of innovative approaches to teacher training on the Teach First programme: Final report to the Training and Development Agency for Schools, London: Institute for Policy Studies in Education.
- König, J. & Blömeke, S. (2010). Pädagogisches Unterrichtswissen (PUW). Dokumentation der Kurzfassung des TEDS-M Testinstruments zur Kompetenzmessung in der ersten Phase der Lehrerausbildung. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin.
- OECD (2014). Teaching and Learning International Study – TALIS 2013 – Technical Report. Paris: OECD.
- Watt, H. M. G., Richardson, P. W., Klusmann, U., Kunter, M., Trautwein, U., & Baumert, J. (2012). Motivations for choosing teaching as a career: An international comparison using the FIT-Choice scale. *Teaching and Teacher Education*, 28, 791–805.